



Rundbrief 3
Juli 2024



Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin Obb. Süd-Ost
c/o Priener Initiative
für Eine Welt e.V.
im Weltladen Prien



Die Region Obb. Süd-Ost umfasst die Stadt Rosenheim und den Landkreis Rosenheim sowie die Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Miesbach.



Die Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Region Oberbayern Süd-Ost

Liebe Eine Welt-Engagierte und Interessierte,

am Freitag, den 12. und am Samstag, den 13. Juli 2024 finden wieder die „Bayerischen Eine Welt-Tage“ mit „Fair Handels Messe“ in Augsburg statt. Der jährliche Treffpunkt der bayerischen Eine Welt-Akteure mit zahlreichen Informationsveranstaltungen, Infoständen und der Gelegenheit mittels persönlicher Begegnungen und Gespräche mehr über aktuelle Themen aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen, Eine Welt-Partnerschaft und internationaler Entwicklungszusammenarbeit zu erfahren. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen und Programm online unter: www.einewelt.bayern

Das bürgerschaftliche Eine-Welt Engagement weiter zu stärken und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen war und ist auch das Ziel des Bayerischen Eine Welt-Preises. Er wird alle zwei Jahre verliehen. Dieses Jahr wurde er zum siebten Mal vom Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Landshut auf Burg Trausnitz verliehen. Die Gewinner 2024 sind:

1. Preis: Weltladen Fair Miteinander e.V. Ainring-Mitterfelden

<https://weltladen-mitterfelden.jimdofree.com>

2. Preis: Musicians for a better life e.V.

<https://mufoev.com>

3. Preis: Mi4People gGmbH

<https://de.mi4people.org/>

Weitere Infos unter: www.eineweltpreis.de



Mit herzlichen Grüßen

Sandra Mulzer

Bundesweit stärken derzeit mehr als 170 Eine Welt-Fach- und Regionalpromotorinnen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Sie beraten und vernetzen zivilgesellschaftliche Eine Welt-Organisationen und Initiativen in ganz Deutschland und initiieren Projekte und Aktionen, mit denen sie Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen. Das Promotorinnenprogramm wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). In Bayern gibt es derzeit sechs Eine Welt-Regional-Promotorinnen und zwei Fachpromotorinnen. www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren

**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit****Aktuelle Veranstaltungen und Termine****Bayerische Eine Welt-Tage**

mit Fair Handels Messe Bayern

Kongress am Park, Augsburg

www.einewelt.bayern**12. Juli 2024**

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

13. Juli 2024

Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr

**Freitag
12. Juli 2024****Busangebot für unsere Region zu den Bayerischen Eine Welt-Tagen**

Auch dieses Jahr fährt am Freitag wieder ein Bus aus unserer Region nach Augsburg - bezuschusst vom Eine Welt Netzwerk Bayern. Weitere Infos unter:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2024_Juli_12_-_Fahrt_Augsburg_-_Obb-SO.pdf

**Freitag
12. Juli 2024****> Bayernweites Fairtrade-Towns-Treffen**

Am Freitag, 12. Juli 2024, 10.30 – 13.00 Uhr, weitere Infos unter:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung

Weitere Infos zu den Veranstaltungen vom Eine Welt Netzwerk Bayern unter:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/veranstaltungen

**Donnerstag
24. Oktober 2024
14.30 bis 17.30 uhr****Regionales Fairtrade-Schools-Austausch- und Vernetzungstreffen in TRAUNSTEIN****„Globales Lernen - Fairtrade macht Schule“**

Veranstaltungsort: Schulpastorales Zentrum Traunstein

Einladung und Programm:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2024_Okt_24_-_FTS_-_Traunstein_-_Einl.pdf

**Dienstag
12. November 2024
15 bis 17.30 Uhr****Regionales Fairtrade-Schools-Austausch- und Vernetzungstreffen in BAD ENDORF****„Globales Lernen / Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“**

Veranstaltungsort: Mittelschule Bad Endorf

Einladung und Programm:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2024_Nov_12_-_FTS_-_Bad_Endorf_-_Einl.pdf





KOMMUNE

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen

> Auszeichnungsfeier der Kommune Neubeuern zur Fairtrade-Town

Wie die Zukunftsregion Rupertiwinkel, die Kommunen Brannenburg und Siegsdorf griff auch Neubeuern das Anliegen auf, Kleinbauern weltweit zu unterstützen. Regionale Wertschöpfung mit dem fairen Gedanken, bzw. dem fairen Handel kombiniert, ist das Anliegen. In Kooperation mit der Ökomodellregion erhält auch das Thema ökologische Landwirtschaft mehr Beachtung. Die Auszeichnungsfeier fand in der Wachinger Mühle statt. Ausgezeichnet wurde Neubeuern durch den Fairtrade-Ehrenbotschafter Manfred Holz. Eine gelungene Feier in Sachen kommunalem Miteinander für eine lebenswerte Zukunft. Fehlen durfte auch nicht der Nachwuchs der bei einem Bälle-Quiz faire Bälle gewinnen konnte.

www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/marktgemeindeneubeuern



NEUBEUERN FAIR
global & regional

NEUBEUERN ist Fairtrade-Kommune

Fairtrade setzt sich für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen auf der ganzen Welt. Neubeuern hat sich zum Ziel gesetzt, den Kauf und Verkauf von fair erzeugten und fair gehandelten Produkten vor Ort zu stärken und so den fairen Handel zu unterstützen.

Unsere Ziele:

- Händler beim Angebot von fairen Produkten unterstützen
- mehr faire, regionale Produkte für unsere Einwohner
- menschenwürdige Arbeitsbedingungen zu erreichen
- regionale Kulturlandschaften und traditionelles Handwerk zu erhalten

Global denken, **LOKAL HANDELN!**

Einige Vertreter unserer Gemeinde - aus den Bereichen der **Gastronomie, des Handels, der Bildung und der sozialen Einrichtungen** haben sich bereits unserer Fairtrade-Aktionen angeschlossen und verwenden oder verkaufen Produkte von Fairtrade.

Immer mehr Kleinbäuerinnen, Kleinbauern und Beschäftigte in Afrika, Asien und Lateinamerika **schließen sich Fairtrade an**. Und immer mehr Menschen in Deutschland **unterstützen den fairen Handel**, indem sie Fairtrade-Produkte kaufen.

Warum Fairtrade? Weil es für Menschen, die viele unserer Lieblingsprodukte, wie z. B. Kaffee, anbauen, einen Unterschied macht: Durch stabilere Einkommen und Prämien für bestimmte Projekte, Anschaffungen oder Weiterbildung, etwa zum Umgang mit dem Klimawandel. Bei Fairtrade entscheiden Produzent*innen selbst, was für sie wichtig ist.

Fairtrade Global

Fairer Handel stärkt Bäuerinnen und Bauern weltweit:

- stabile Mindestpreise als Sicherheitsnetz
- menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- erhöhte Bildungschancen
- keine Kinderarbeit

Das betrifft unter anderem importierte Produkte, wie Kaffee, Schokolade, Zucker, Reis, Bananen, Baumwolle, uvm.

Fairtrade Regional

Auch in Deutschland werden wertvolle Erzeugnisse aus der Landwirtschaft oft nur unzureichend bezahlt. Auch hier sorgen Fairtrade-Siegel für Aufklärung.



FAIRER HANDEL

regional * bayernweit * deutschlandweit



> Über 50 Schulen der Region gewannen mehr als 150 fair gehandelte Sportbälle

Unsere regionalen Weltläden und Steuerungsgruppen hatten die Möglichkeit mit dem ‚Fairtrade Bälle-Quiz‘ auf Schulen zuzugehen, um ihnen nach dem richtigen Beantworten aller Fragen des Bälle-Quiz, ein Schul-Ball-Set (1 Fussball, 1 Volleyball, 1 Handball) vom Eine Welt Netzwerk Bayern zu überreichen. Mit der Aktion möchte das Eine Welt Netzwerk Bayern Schulen in Bayern zum Einsatz von fair gehandelten Bällen ermutigen. Schulen können mit dem Einsatz von fair gehandelten Bällen einen Beitrag leisten zu:

- > Fairer Entlohnung der ArbeiterInnen in den Herstellungsbetrieben
- > Einsatz gegen Kinderarbeit
- > Gerechtere Handelsstrukturen bei Sportartikeln

Weitere Informationen finden Sie in dem Flyer (siehe pdf ‚Flyer faire Bälle‘) und online unter: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairen-handel/faire-baelle

Wir danken allen Steuerungsgruppen und Weltläden für ihr Engagement an den Schulen.

Wer noch Ballsets möchte meldet sich unter: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



**KOMMUNE****regional * bayernweit * deutschlandweit**www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen**Förderverein
Fairtrade Stadt
Rosenheim****Förderverein Fairtrade-Stadt Rosenheim e.V. aufgenommen als Mitglied**

Als erste Fairtrade-Town hat die Steuerungsgruppe Rosenheim nicht nur einen Verein gegründet, sondern ist nun auch Mitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Damit nimmt die Idee, dass hinter der Steuerungsgruppe ein Verein steht, eine Vorreiterrolle ein. Der Verein zählt knapp 50 Mitglieder.

<https://rosenheim.jetzt/vereine/foerderverein-fairtrade-stadt-rosenheim>

Alle Steuerungsgruppen - auch ohne entsprechende Rechtsform - sind herzlich eingeladen Mitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern zu werden. Eine Mitgliedschaft beginnt bei 50 Euro pro Jahr und bringt zahlreiche Vorteile u.a. die Beteiligung an den Kosten von entwicklungspolitischer Bildungsarbeit oder der vergünstigten Ausleihmöglichkeit von Ausstellungen, Smoothie-Bike tec.

Der Verein Eine Welt Netzwerk Bayern wurde 1999 gegründet. Er hat aktuell über 200 Mitgliedsgruppen. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (AgI) mit Sitz in Berlin. www.eineweltnetzwerkbayern.de

> Sie möchten Mitglied werden? Kontaktieren Sie für näherer Auskünfte den Vorstand Dr. Fonari 089 - 350 40 796: www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/mitglied-werden

**Roll-up-Ausstellung zum Ausleihen:**

Fotoausstellung von arbeitenden Kindern in der Türkei mit Hintergrundinformationen zu Kinderarbeit. Zum Verleih für Gemeinden, Gruppen, Schulen und andere Bildungseinrichtungen. Weitere Infos unter:

www.suedwind-institut.de/informieren/beitrag/roll-up-ausstellung-zum-ausleihen-durch-kinderaugen-sehen-gegen-misstaende-handeln

**ROLL-UP-AUSSTELLUNG ZUM
AUSLEIHEN: DURCH
KINDERAUGEN SEHEN. GEGEN
MISSTÄNDE HANDELN**

Fotoausstellung von arbeitenden Kindern in der Türkei mit Hintergrundinformationen zu Kinderarbeit. Zum Verleih für Gemeinden, Gruppen, Schulen und andere Bildungseinrichtungen.



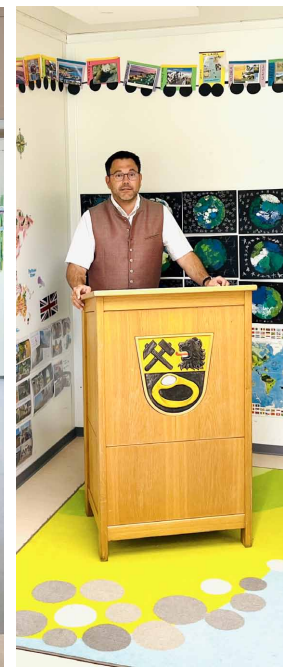
GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



> Eine Welt-Kita Zertifizierungsfeier in Ainring-Mitterfelden

Der Ainringer Kindergarten Mooswichtel wurde als erster Eine Welt-Kindergarten im Berchtesgadener Land ausgezeichnet. Im Rahmen eines kleinen Sektempfangs mit musikalischer Begleitung der Kindergartenkinder begrüßte die Kindergartenleitung den stellvertretenden Landrat, den Bürgermeister, die Pfarrer der evangelischen und katholischen Kirchen und den Elternbeirat, um gemeinsam die Auszeichnung zu feiern. Von Anbeginn unterstützte die Fairtrade-Kommune Ainring, sowie der Weltladen Ainring, die Kindergartenleitung und ihr engagiertes Team diesen Weg des guten Miteinanders zu gehen.



Ein Bildungskonzept für bayerische Kindertagesstätten www.eineweltkita.de
www.youtube.com/watch?v=-8rJcvQ8rsE

Gerne beraten und unterstützen wir Sie auf dem Weg zur Eine Welt-Kita persönlich und individuell. Sei es am Telefon oder über virtuellen Austausch.

Projektleitung: **Berit Schurse**

Telefon: 06021-3288699

schurse@eineweltnetzwerkbayern.de



GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



> Bildung für Nachhaltige Entwicklung ideal kombinierbar mit Fairtrade-Schools

Am 13. Juni 2024 ist die „Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“ beschlossen worden:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Globales_Lernen/2024_06_13-BNE-Empfehlung.pdf

- siehe dazu auch eine Pressemitteilung und Stellungnahme der GEW:

www.gew.de/presse/pressemitteilungen/detailseite/gew-papierlage-gut-bei-umsetzung-noch-viel-luft-nach-oben

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) will uns befähigen nachhaltige Entscheidungen zu treffen. BNE ist in Bayern im LehrplanPLUS verankert und findet sowohl über den Unterricht, als auch in Form von Projekten und Programmen immer mehr Einzug in das Schulleben. Der Faire Handel, bzw. die Fairtrade Kampagne Fairtrade-School, bietet in Sachen Nachhaltigkeit einen sehr guten Einstieg in die komplexen Themenfelder. Grundlage sind die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Weitere Informationen zu BNE und Bildung trifft Entwicklung in Bayern:

www.km.bayern.de/lernen/inhalte/klimaschutz-und-nachhaltigkeit

www.bte-bayern.de

www.einewelt-promotorinnen.de/programm/

Regionale Fairtrade-Schools Austausch- und Vernetzungstreffen

Vor diesem Hintergrund möchten wir im Rahmen der regionalen Fairtrade-Schools Austausch- und Vernetzungstreffen diese Zusammenhänge aufgreifen.

Am Donnerstag, den 24. Oktober 2024 in TRAUNSTEIN

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2024_Okt_24_-_FTS_-_Traunstein_-_Einl.pdf

Am Dienstag, den 12. November 2024 in BAD ENDORF

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2024_Nov_12_-_FTS_-_Bad_Endorf_-_Einl.pdf



GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



> Sternsinger-Aktion für 2025 und nutzbare Materialien für Multiplikatoren

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025 stehen die Rechte von Kindern.

Eine Welt-Infomaterial erhältlich unter: <https://shop.sternsinger.de>

Für die Kita

Für die Schule

Für die Gemeinde

Fachpublikationen



Das Kindermiissionswerk „Die Sternsinger“ hat zudem neues Unterrichtsmaterial zum Thema Weltreligionen herausgebracht, das Lehrerinnen und Lehrer kostenlos downloaden oder bestellen können. Woran glauben die Menschen weltweit? Was haben Religionen gemeinsam und wofür setzen sie sich ein? Die Unterrichtsbausteine zeigen konkrete Medien und Methoden in der 4.-8.Jahrgangsstufe aller Schularten die größten Religionen der Welt in den Blick zu nehmen. Alle Materialien und Hinweise zum Thema Weltreligionen:

www.sternsinger.de/schule/weltreligionen



GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



> Die Kinderkulturkarawane

Die „Kinderkulturkarawane“ tourt auch 2024 mit mehreren Gruppen durch Deutschland – evtl. mal zu besonderen Gelegenheiten / Jubiläen, etc. einladen? Mehr Infos online unter <https://kinderkulturkarawane.de>

Franz von Assisi



> Inspiration: die Fairtrade Wundertüte in schuleigener Herstellung

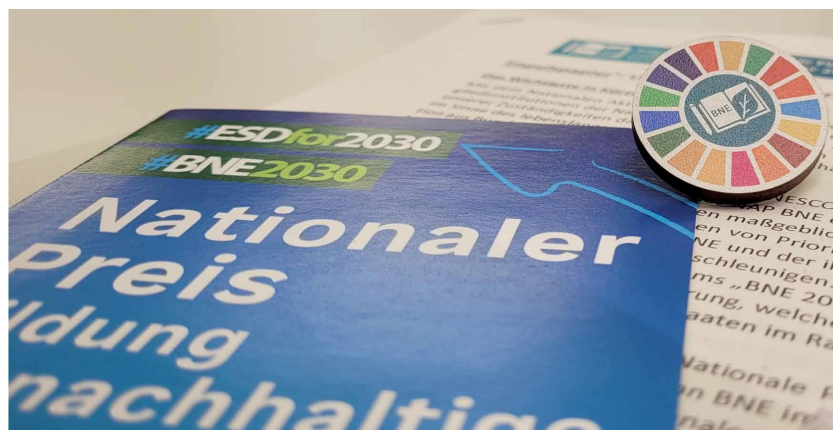
Die Mädchenrealschule Franz von Assisi in Freilassing hat gemeinsam mit dem Weltladen Ainring für besondere Anlässe eine schuleigene Fairtrade Wundertüte zusammengestellt.



> Der bundesweite „Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung 2025“

Am 3. Juni 2024 begann die Bewerbungsphase des „Nationalen Preises – Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Der Preis ist mit insgesamt 100.000 EUR dotiert. Eine Bewerbung ist bis zum 15.09.2024 möglich. Alles Weiter online unter:

www.bne-portal.de/bne/de/news/jetzt-nationalen-preis-bne-2025-bewerben.html





GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



> Die regionale Filmchallenge 2024

Teilnehmen können interessierte Gruppen aus Südostoberbayern, die Lust darauf haben, das Medium Film kennenzulernen und sich mit einem sozialen, kulturellen, gesellschaftlichen, politischen oder ökologischen Thema auseinanderzusetzen. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14-26 Jahren. Filmneulinge und Gruppen mit Erfahrung mit dem Medium Film sind gleichermaßen willkommen. Anmeldeschluss: 22. Oktober 2024.

Die Filmchallenge ist ein Projekt von: Bezirksjugendring Oberbayern/ Q3.Quartier für Medien. Bildung.Abenteuer/ KJR Rosenheim/ KJR Berchtesgadener Land/ KJR Traunstein/ KJR Altötting
Unterstützt wird die Filmchallenge von: Bayerischen Jugendring aus Mitteln zur Umsetzung des Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung/
Kommunale Jugendarbeit des Landkreises BGL/ Landratsamt Traunstein
www.qdrei.info/10-die-filmchallenge-2024/



> Schulpartnerschaften

Am 1. Juli startet die Bewerbungsphase bei ENSA. ENSA ist das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm mit Bildungsangeboten und Fördermitteln im Bereich Schulpartnerschaften. Es werden jetzt bis zu 90 % der Kosten übernommen:

<https://ensa.engagement-global.de/>



> youstartN: Förderung für nachhaltige Schulfirmen

Die Stiftung Bildung ruft dieses Jahr wieder interessierte Schüler und Auszubildende zur Bewerbung für youstartN auf. Mit diesem Programm sollen kreative und nachhaltige Unternehmensideen an Schulen gefördert werden. Bei der Stiftung Bildung können mit der youstartN- Initiative Förderanträge beantragt werden, um eigene Ideen in die Tat umzusetzen. Die Antragsstellung ist einfach und unkompliziert. Zwischen 500 - 1.000 EURO können beantragt werden. Die youstartN-Förderung ist vielseitig einsetzbar: Ob zur Erweiterung bestehender Firmen oder als Startkapital für die Gründungsphase – die Stiftung Bildung will euch den Weg zum Erfolg ein Stück leichter machen. Viele Fairtrade-Schools haben diese Förderung schon in Anspruch genommen, um ihre Schülerfirmen rund um den fairen Handel besser aufzustellen. Mehr Informationen bei der Kampagne Fairtrade Schools:

<https://www.stiftungbildung.org/youstartn/>



FAIRER HANDEL

regional * bayernweit * deutschlandweit



> Ideenpool für die Faire Woche vom 13. - 27. September 2024

Seit mehr als 20 Jahren lädt die Faire Woche jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren. Mit jährlich rund 2.000 Aktionen ist sie bundesweit die größte Aktionswoche des Fairen Handels.

Die nächste Faire Woche findet vom 13. bis 27. September 2024 statt. Im Ideenpool der Fairen Woche ist ein breites Spektrum an Aktionsideen zu finden, diese als Anregung für eigene Veranstaltung zur Fairen Woche.

www.faire-woche.de/mitmachen/ideenpool



Die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland

[FAIRE WOCH 2024](#) [MITMACHEN](#) [MATERIALIEN](#) [DER FAIRE HANDEL](#) [DIE FAIRE WOCH](#)



[Home](#) > [Mitmachen](#) > [Ideenpool](#)

IDEENPOOL ZUR FAIREN WOCH

www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/faire-woche





PARTNER- SCHAFTEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

Samstag
27. Juli 2024
12 - 22 Uhr
Rosenheim

> Rosenheimer Afrikafest

Das Afrikafest findet von 12 bis 22 Uhr bei der St. Michaelskirche in der Westerndorferstraße 43 statt. Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit afrikanischen Speisen, Musik und Tanz sowie Verkaufsstände mit afrikanischen Waren.



> Kleinförderung für gemeinnützige Organisationen

Ab sofort können auch nicht gemeinnützige Organisationen und nicht rechtsfähige Initiativen eine Kleinförderung (bis 500 Euro) für gemeinwohlorientierte Projekte bei der DSEE beantragen: www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/initiativ/



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt



PARTNER- SCHAFTEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



> Wasserfilter PAUL in Kenia angekommen - finanziert vom Weltladen Ainring

Der Wasserfilter PAUL (Portable Aqua Unit for Livesaving) sorgt für sauberes Trinkwasser und sieben Paulgeräte im Wert von 20.000 Euro (inklusive aller Abwicklungsgebühren) hatte der Weltladen Ainring auf den Weg geschickt. Für uns schwer vorstellbar, aber in Kenia Alltag: sauberes Trinkwasser ist nicht immer verfügbar. Professor Dr. Franz-Bernd Frechen entwickelte den Paul und sein engagierter Einsatz, sowie die große Spendenbereitschaft der Ainringer Weltladenbesucher, ermöglichten das Projekt. Ende Juli 2024 wird das Projekt in Kenia vom Weltladen Ainring und Unterstützern besucht.

<http://waterbackpack.org>

Seit Anfang 2021 sind über 3.300 PAUL-Geräte in 85 Ländern weltweit im Einsatz und versorgen jeden Tag über 1,3 Mio. Menschen mit Trinkwasser. PAUL stellt zudem in Ländern wie Ghana, Indien, Vietnam, Myanmar und vielen weiteren Ländern in immer stärker zunehmendem Maße auch die langjährige Dauer-Wasserversorgung in unterversorgten Regionen sicher. Damit trägt PAUL nicht nur zu Gesundheit, capacity building und eigenem Einkommen in diesen Regionen maßgeblich bei, sondern bekämpft dadurch gleichzeitig auch Fluchtursachen.





Weitere Informationen

regional * bayernweit * deutschlandweit

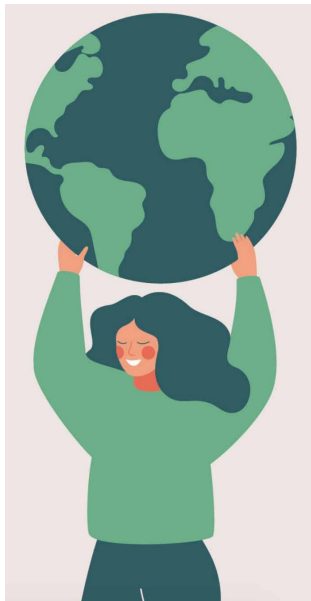


> Die Agrarindustrie und die fatalen Folgen

UND ES GEHT DOCH ... (DVD) Agrarwende JETZT!

Überschwemmungen, Hitzewellen, Wassernot und brennenden Wälder lassen uns spüren, dass wir nicht so weitermachen können wie bisher. Ein zentraler Faktor für mehr Umweltschutz wäre eine nachhaltige Landwirtschaft. Laut Statista liegt der Marktanteil von BIO-Lebensmitteln in Deutschland bei rund 7% Prozent. 14% aller Landwirtschaftsbetriebe bewirtschaften aktuell 11% der Agrarfläche nach bio-Richtlinien. Ein ökologisches Leuchtturm-Projekt in Hohenlohe (BW) zeigt seit 35 Jahren, wie es anders gehen kann: eine ökologischere, sozialere und gerechtere Landwirtschaft. Mit fairen Preisen für Bauern und Verbraucher sowie gesunde Tiere und Lebensmittel. Der besondere filmische und einfühlsame Blick des Regisseurs Bertram Verhaag gilt nicht nur der Landschaft, den Tieren und den Bauernfamilien.

www.denkmal.film/index.php?page=und-es-geht-doch&l=de



> Rosenheimer Nachhaltigkeitswoche im Juli 2024

In Rosenheim findet vom 15.07. bis zum 21.07.2024 die Nachhaltigkeitswoche statt. Ziel ist es, mit verschiedenen Ausstellungen, Aktionen, Mitmachstationen und einem Aktionstag am Salzstadel über einen leicht umsetzbaren nachhaltigen Lebensstil zu informieren. Ob Tauschbörse für Kleidung, Marmelade kochen für Kinder oder eine faire Stadtführung, das Programm verteilt sich in seiner Vielfalt über das gesamte Stadtgebiet.

Höhepunkt ist der Aktionstag am Samstag, den 20. Juli auf dem Salzstadel vor der Stadtbibliothek Rosenheim von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Hier gibt es verschiedene Info- und Aktionsstände, eine faire Modenschau, eine Plauderbar, einen Kräuterworkshop und veganes asiatisches Streetfood.

Das genaue Programm steht online:

<https://rosenheim.jetzt/kampagnen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitswoche-2024>

Impressum

Herausgeber: Eine Welt Netzwerk Bayern eV., Metzplatz 3, 86150 Augsburg. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Selbstverständlich sind damit auch immer die weiblichen Vertreter gemeint. Mit allen Formulierungen wollen wir Frauen und Männer ansprechen. Ein Nachdruck des Rundbriefes oder einzelner Beiträge ist gerne gesehen – wir freuen uns über entsprechende Mitteilung.

Im Rahmen des „Promotorinnenprogrammes“ gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung mit dem Betreff „keine E-Mails mehr“ an: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

